

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Donaueschinger Liederhandschrift - Cod. Donaueschingen 120

[S.l.], [um 1480/1490]

Lied in Frauenlobs Leidton. >Fruchtbernde frucht, der welte trost...<

[urn:nbn:de:bsz:31-9129](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-9129)

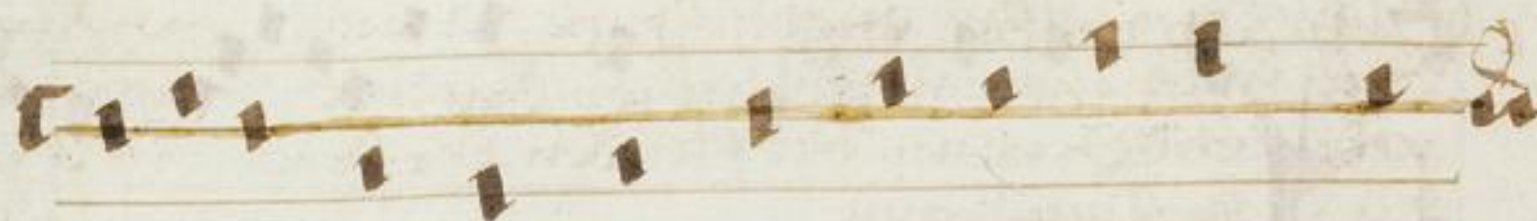
U fromelob leit ton

Frucht bernde frucht der welta trost heil
 Din meitlich zucht hat vns erlost wir

ist von dir entsprossen. | Mari du küniglich sta
 hant din wol genossen | du bist die got vns gebu

Din nam gebreitet ist | in himel vñ uff erden
 so. dar got ihu crist | wo dir wolt mesthe weide

Gesette sich die dreualt languedemet | adam.



gefallen was. **D**as schloß sich der gewaltig got



vor demet. **I**n din meitliches fah. **D**omb das



er Adams val bezalt. **V**er galt. des tuffels



list. **U**nd sin walsche geferde

Darumb für. **W**ar mag creatur din lob.
niemer volkmen. **V**il edel tochter von
spon. **d**er lon ist im bereit. **D**ir hie dient
mit tennen

Blancz himelfar engelstfigu ~~mit~~ ~~tennen~~ ~~ane~~
Dich mag niemant gebliuen. Ein dorch lichte carfu.
ndelstein. Du wein. Der flenden der froden deit wilt
du in vns erinuen.

Seb loben dich die engelstchen zungen. Du rose wa ier
ich. In himel uff enden wort du lop gefungen
diner hulffe sin wir fro. Also vns creisten hast erlost
din trost. ist vmerseit den sine sünde rinuen

Du ganzes stin du bist die port. lange vns
beslossen. Von dir ysaiab hat geseit. bedeit
bist mit dem sonn. Die mon zu dine fussen

Du keiserin der sel hem hort. Die hant du wol geno:
ren. Wann du bist iacob der stern. vil gern. der geno:
den brim. tut alle welt begiessen.

Sprech dich geschrieff got alle creative. die vier elmet
luft wasser eid. vnd auch des himels fire. sten fro
in diner hand. Ein end. Wer du ee. Was der fal. die
qual. weil zu der stund. kam von des engels grissen

Gotz tempel fass her salomons. den schatz du
behalten. den himel mocht begreifen nie
allhie. barg sich der ein. in din meiglich herze.


Du spiegel glass on allen einb. den ein vnd den dru:
walten. verfliss du in dirb herzen strem. O pin
kristl luter vein on allen mosen sinerzen

Gen firen bist. sach moyses vn uebrennet. voff
monte synay din luter veinheit bleib vngesthendet
gar alles wandel frei. Dabi. Duouchon meil empfang
vnd ging ganz mit den zween. Das gold schon vb
dem erze

218.
V bernde meugt du vandelb frey. Din hulff
ist soltende. Der dir mit flis gedieneu kan.
verlan. wart mensthe me. Der dmer hulff be:

geret
Zim biss bereit / vnd stand mir bi. an meinem letzten
ende. Das ist der iemeliche tag. Wer mag on dichsten.
hie den sinde hat uerferet
Vna du helfferin den hulff mir nemen. Voss der uil
freymet not. Ich ruff dich an lass dich min leid erba.
men. Dorch dines Kindes tot. Vor not ist mir din trost
ein schilt. din mitt. me mensthe verlie. Des du vns.
got gesseret

**Aber ein im zarten ton fröwenlobs. Ein geduck
Ein für wort**

ie meister. Ich wol gedichtet han. Gesang sotha.
Die kunst gesetzt in mangen spehen tan.
bed sloß vnd alle kinde ganz. Wer das halt
dem vil ich gen des lobes crantz. Der eren cron die
sol in sin bereit.

Diplosaphi die ist gezalt. gar manig valt. sy macht
gesang gar meisterlich gestalt. Vnd sol der thöchter
eine sin. Geometrei ist auch der kinste sthem. Sy
hat gezalt. vnd treit des lobes deit

Gramatica die kunst die sol ma beisen. sy kan gede.
ncken. Wol zu Worten wisen. Bed still vnd och gar
lisen. fließ ich uch uff hie disen bunt. gesanges ge
mit. Wirt uch hie kint. in siben kinste geteilt

Chfröden loy mit guttem flis. behalt den beiss
gar meisterlich. find ich ein blligenß wiss. Vnd bin